

**Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Erlanger Jobcenter, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: jobcenter@stadt.erlangen.de, Telefon 09131 9200-1110.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Erbringung von Geld-, Sach- und Dienstleistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) erhoben. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch zur Durchführung von Erstattungsansprüchen anderer Leistungsträger oder anderer Stellen, der Geltendmachung von gesetzlichen Anspruchsübergängen und der Bekämpfung von Leistungsmissbrauch verarbeitet.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO i. V. m. Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I), SGB II, Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III), Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV), Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V), Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI), §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) sowie Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), § 68 Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Sozialgerichtsgesetz (SGG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) in Verbindung mit dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir ggf. bei anderen öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen oder Personen erhoben (zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber*innen, Ärzt*innen, Maßnahme-/Bildungsträger*innen).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Grunddaten (zum Beispiel: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Kontaktdaten, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung),
- Daten zur Leistungsgewährung (zum Beispiel: Einkommens- und Vermögensnachweise, Bedarfe der Unterkunft und Heizung, Daten zur Kranken-, Renten-, und Pflegeversicherung, Daten zum Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Nachweise zur Geltendmachung von Mehrbedarfsansprüchen),
- Daten zur Vermittlung/Integration in Arbeit (inklusive Eingliederungsleistungen) (zum Beispiel: Lebenslauf, Nachweise über Abschlüsse und Qualifikationen, Angaben zu Kenntnissen und Fähigkeiten, Daten zu Stellenangeboten und Stellengesuchen, Rahmenbedingungen wie Mobilität, familiäre, finanzielle und wohnliche Situation),
- Gesundheitsdaten (zum Beispiel: Stellungnahmen von ärztlichen Begutachter*innen, dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen, Daten zur Schwerbehinderung, Daten für die Betreuung im Reha-Bereich),

- Forschungsdaten (Befragungsdaten) und Statistikdaten (zum Beispiel: Grad der Behinderung, Aufenthaltsrechtlicher Status, Zuwanderung, Aussiedler/Spätaussiedler, Zuwanderung der Eltern).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- andere Sozialleistungsträger (zum Beispiel: Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, Krankenversicherung, Familienkassen, Zentrum Bayern Familie und Soziales, Wohngeldstelle, Unterhaltsvorschussstelle),
- andere Behörden (zum Beispiel: Kfz-Zulassungsstellen, Melde- und Ausländerbehörden, Finanzämter, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundesverwaltungsamt, Gesundheitsamt),
- Behörden der Gefahrenabwehr (zum Beispiel: Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz),
- Gerichte,
- Drittschuldner*innen, Vermieter*innen und Energieversorger*innen (sofern an diese jeweils direkt gezahlt wird),
- Beratungsstellen (zum Beispiel: Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung),
- Schulen,
- Arbeitgeber*innen, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger*innen,
- externe Forschungsinstitute (nur bei Forschungsanträgen, die durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales genehmigt wurden),
- Gutachter*innen,
- bevollmächtigte Personen, Betreuer*innen, gesetzliche Vertreter*innen,
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung der Leistungen gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 60 ff SGB II.

Im Falle der Nichtbeachtung können die Leistungen versagt oder entzogen werden. Zudem können Sanktionen verhängt werden oder Sperrzeiten eintreten.